

Bei Männern ist eine zweite Thromboembolie häufiger

m -- McRae S, Tran H, Schulman S et al. Effect of patient's sex on risk of recurrent venous thromboembolism: a meta-analysis. Lancet (29. Juli) 2006; 368: 371-8

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Renato L. Galeazzi

Wiederholte Thromboembolien sind häufig. Es wird angenommen, dass ein Viertel der Betroffenen ein zweites Ereignis durchmachen und dass von diesen jede(r) zwanzigste daran stirbt! Zudem ist das postthrombotische Syndrom bei rezidivierenden Thrombosen der unteren Extremität häufiger und schwerer und rezidivierende Lungenembolien verursachen schwer behandelbare pulmonale Hypertonien. Die Kenntnis von prädisponierenden Faktoren ist daher wichtig.

In diese Meta-Analyse wurden 15 Studien eingeschlossen, in denen Personen mit objektivierte Thromboembolien mindestens 1 Monat lang antikoaguliert und nach dem Absetzen der Therapie prospektiv über eine längere Zeit nachkontrolliert wurden. Sowohl randomisiert-kontrollierte als auch Beobachtungsstudien wurden eingeschlossen (aber separat evaluiert). Die Analyse ergab ein um 60% erhöhtes Rezidivrisiko für ein thromboembolisches Ereignis bei Männern, sowohl in der Gruppe, für deren erstes Ereignis ein auslösendes Moment vorhanden war (z.B. Immobilität) als auch bei denen ohne einen solchen bekannten – vorübergehenden – Faktor. Studienunterschiede wie unterschiedliche Nachkontrollzeiten hatten keinen Einfluss auf das Resultat. Dass der Unterschied durch Schwangerschaften oder hormonelle Antikonzepktion verursacht wäre (bei Frauen vorübergehende Risikosituationen), konnte ausgeschlossen werden.

Diese Studie ergab ein unerwartetes Resultat, betrachtete man doch bisher Frauen als viel thrombosegefährdeter als Männer. Obwohl es im Einzelfall wohl wenig nützt zu wissen, dass es auf zwei Frauen mit einem Rezidiv drei Männer trifft, so hilft diese Erkenntnis doch, bei beiden Geschlechtern die Antikoagulation gut einzustellen und bei Rezidivverdacht eine korrekte Abklärung zu verordnen.

Zusammengefasst von Renato L. Galeazzi